



KT-Drucks. Nr. 136/2013

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

öffentlich

Dezernent

Wolf Eisenmann
Telefon 07031-663 1201
Telefax 07031-663 1999
w.eisenmann@lrabb.de

26.09.2013

Regionalmesse für Freizeit und Genuss in Schönbuch und Heckengäu

Anlage: Präsentation

I. Vorlage an den

Umwelt- und Verkehrsausschuss
zur Kenntnisnahme

30.09.2013

II. Bericht

Mit der neuen Freizeitmesse „regionale“ im Landkreis Böblingen wollen wir für die vielfältigen Angebote rund um das Thema Erlebnis und Genuss eine Plattform schaffen. Erzeuger regionaler landwirtschaftlicher Produkte und Spezialitäten, regionale Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe sowie eine breite Palette von Freizeit-, Sport- und Wellnessanbietern erhalten die Möglichkeit sich bei dieser Messe einem breiten Publikum zu präsentieren.

In Kooperation mit der Messe Sindelfingen GmbH soll gebündelt auf einer Fläche von 3000m² bis 5000m² das umfangreiche Produkt- und Dienstleistungsspektrum der Freizeitregion Schönbuch & Heckengäu präsentiert werden. Hierzu zählen schöne Landschaften und kulturelle Schätze ebenso wie die umfangreichen Erholungsmöglichkeiten des Naturparks Schönbuch und des Heckengäus mit seiner Forst- und Landwirtschaft, sowie die Kaufhäuser der einzelnen Kommunen und ansässiger Unternehmen – von der

rie und Gastronomie bis hin zu Freizeitanlagen und Veranstaltungsorten.

Ein großer Bauernmarkt im Zentrum des Geschehens bietet den Besuchern die Möglichkeit l.w. Produkte direkt beim Produzenten zu erwerben, Kundenbeziehungen zu knüpfen und Informationen über die regionale Landwirtschaft zu vermitteln.

Das Thema Elektromobilität stellt einen weiteren Themenkomplex dar. Im Rahmen der Messe ist eine Kooperationsbörse, sowie Workshops und Vorträge zur Vernetzung von e-bike Angeboten angedacht

Dieses breite Ausstellerspektrum in Kombination mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm und Mitmachaktionen sollen die „regionahle“ zu etwas Besonderem – zu einer Veranstaltung für die ganze Familie - machen und unserer Raumschaft ermöglichen die Vielfalt und Attraktivität der eigenen Umgebung näher kennenzulernen. Die „regionahle“ ist eine gute Plattform für Unternehmen und Institutionen sich zu präsentieren, ihre Bekanntheit zu erhöhen, neue Kunden zu gewinnen, bestehende Kunden weiter zu beeindrucken und auf lange Sicht ihre Kapitalrendite zu optimieren. Auf die Region übersetzt bedeutet das eine Steigerung der gesamtwirtschaftlichen Wertschöpfung und Erhöhung der Attraktivität einer ganzen Wirtschaftsregion – denn begeisterte Besucher sind die beste und günstigste Marketingmaßnahme.

Die Zielgruppe der „regionahle“ sind insbesondere die Bewohner der Landkreise Böblingen, Ludwigsburg, Esslingen, Reutlingen, Tübingen, Calw, Enzkreis und der Landeshauptstadt Stuttgart. Im Speziellen sollen Sport- und Freizeitinteressierte, die das Abenteuer genauso suchen wie Entspannung und attraktive Angebote für ihre Freizeitgestaltung; Naturverbundene, die das Heckengäu und den Schönbuch entdecken möchten; kulturliebende Menschen, die Musicals, Theater und Schauspiel schätzen sowie Gourmets, die gerne Restaurants besuchen und mit Leidenschaft regionale Produkte genießen, angesprochen werden.

Mit einem ausgewogenen Marketingmix (Printmedien, Anzeigenschaltung, Online-Marketing, etc.) zur passenden Zeit, am passenden Ort erreichen wir die Zielgruppe der „regionahle“ und sorgen für ein reges Interesse. Über eine Medienpartnerschaft mit einem großen Zeitungsverlag aus dem Landkreis werden diese Aktivitäten unterstützt.

Die „regionahle“ ist ein wichtiger Baustein zur Entwicklung einer nachhaltigen Freizeitregion, mit deren Hilfe folgende strategische Ziele erreicht werden können:

- **Erhöhung des Bewusstseins** für die eigene Raumschaft,
- die Wahrnehmung der Raumschaft als **Destination**,
- **Erhöhung der Besucherzahlen** und
- **Steigerung der Wertschöpfung** in der Raumschaft.

Für eine erfolgreiche und kostendeckende Messe ist eine Mindestausstelleranzahl von ca. 150 bis 200 Ausstellern erforderlich, was einer vermieteten Ausstellerfläche von 3000m² entspricht. Sollten verbindliche Anmeldungen in diesem Umfang bis Ende Oktober 2013 nicht erreicht werden können, besteht keine wirtschaftliche Grundlage für die Durchführung der Messe.

Für die Realisierung der Messe entstehen Kosten in Höhe von ca. **90.000** Euro. Über Sponsoren und Standvermietungen werden Einnahmen in etwa gleicher Höhe erzielt, so dass geplant eine Kostendeckung vorliegt.

Allerdings muss der Landkreis die danach noch verbleibenden nicht vorhersehbaren Risiken bis zu 35.000 Euro absichern.



Roland Bernhard